

Abt. Jugend- u. Schulverwaltung
1827/VIII

Gremium: Schulausschuss

öffentlich

Sitzung am: 15.11.2022

Sachstandsbericht OGS-Raumkonzepte

Sachverhalt:

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 wird in NRW der Rechtsanspruch auf einen OGS-Betreuungsplatz eingeführt. Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch soll in den Folgejahren dann um jeweils eine weitere Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat.

Mit der Begründung dieses Rechtsanspruches ergeben sich an den Siegburger Grundschulen teilweise neue Raumbedarfe. Vor diesem Hintergrund hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 9.3.2021 beschlossen, für alle Offenen Ganztagsschul-Standorte in Siegburg ein einheitliches Anforderungsprofil bzw. Raumkonzept zu entwickeln.

Die Verwaltung hat hierfür das Entwicklungsbüro für Bildung „schulhorizonte“ unter Leitung von Herrn Raimund Patt beauftragt. Gemeinsam mit den jeweiligen Schulleitungen und den OGS-Kooperationspartnern wurden bzw. werden noch diverse Workshops durchgeführt und unter Beteiligung einer im Schulbau erfahrenen Architektin individuelle Raumkonzepte für die jeweiligen Schulstandorte entwickelt. Für jede OGS sind einheitliche (räumliche und pädagogische) Rahmenbedingungen zugrunde gelegt.

Grundzüge der Planung:

- integrierte Nutzungskonzepte / multifunktionale Räume (gemeinsame Raumnutzung von Schule (vormittags) und OGS (nachmittags))
- Optimierung der vorhandenen Flächennutzungen (offene Gestaltung)
- Weiterentwicklung vorhandener pädagogischer Konzepte
- Vollausslastung der OGS wird unterstellt.

Herr Patt hat bereits in der Sitzung des Schulausschuss am 9.3.2021 gemeinsam mit der Grundschule Kaldauen die Ergebnisse für diesen Standort präsentiert. Die Erstellung weiterer Konzepte ist inzwischen abgeschlossen.

Die Ergebnisse für die einzelnen Grundschulen stellen sich aktuell wie folgt dar:

Grundschule Hans Alfred Keller (inkl. Standort Zange)

- OGS-Plätze im laufenden Schuljahr 2022/2023: 298
- Schüler/innen insgesamt: 399
- OGS-Quote derzeit: **74,7%**

Standort Deichhaus

Insgesamt **fehlen** hier rund **400m² Raum**, konkret: Differenzierungsräume, Vergrößerung des Schulrestaurants, Erweiterung der Personalbereiche, Lagerflächen.

Durch eine Reihe kleinerer Einzelmaßnahmen (z. B. Umwandlung PC-Raum in Schülerbibliothek) können bereits vorhandene Flächen optimaler genutzt werden.

Standort Zange

Die an diesem Standort vorhandenen **Räumlichkeiten** sind **ausreichend**. Raumnutzungen müssen jedoch optimiert werden, z. B. durch die Anschaffung mobiler Einrichtungsgegenstände. Darüber hinaus besteht ein Bedarf an Lagerflächen. Hier wird aktuell die Nutzung einer ehemaligen Wohnung im Dachgeschoss geprüft.

Grundschule Kaldauen

- OGS-Plätze im laufenden Schuljahr 2022/2023: 198
- Schüler/innen insgesamt: 285
- OGS-Quote derzeit: **69,5%**

Der größte **Raumbedarf** besteht im **Bereich** der Mensa. Insgesamt besteht ein **Flächenbedarf** i. H. v. rund **310 m²**. Aktuell stößt die Schule auch im Schichtbetrieb bereits an ihre Grenzen.

Detaillierte Planungen für eine Schulerweiterung (Schulrestaurant) liegen bereits vor. Es sollen Flächen in einem Umfang von rund 380 m² geschaffen werden. Mit der Durchführung der Baumaßnahme wird im kommenden Jahr begonnen.

Im Rahmen dieser baulichen Erweiterung werden auch die **vorhandenen OGS-Räume** deutliche **erweitert** werden. Im Hauptgebäude der Schule werden durch Änderungen im Brandschutzkonzept offene Lernbereiche auf den Fluren geschaffen.

Grundschule Nord (inkl. Standort Humperdinck)

- OGS-Plätze im laufenden Schuljahr 2022/2023: 216
- Schüler/innen insgesamt: 266
- OGS-Quote derzeit: **81,2%**

Aktuell ist der Schul- und Ganztagsbetrieb der Grundschule Nord räumlich getrennt untergebracht. Der Unterrichtsbetrieb findet am Vormittag am Standort Bambergstraße und der OGS-Betrieb am Nachmittag additiv am Standort Humperdinckstraße statt. **Räumlichkeiten** für den **OGS-Betrieb** sind **ausreichend** vorhanden.

Im Rahmen des Projektes Sportplatz Waldstraße soll das Schulgebäude Nord bedarfsgerecht erweitert werden, so dass Schul- und OGS-Betrieb perspektivisch an einem gemeinsamen Standort stattfinden können. Die Planungen hierzu laufen derzeit.

Grundschule Wolsdorf

- OGS-Plätze im laufenden Schuljahr 2022/2023: 151
- Schüler/innen insgesamt: 186
- OGS-Quote derzeit: **81,2%**

Die Raumbedarfsanalyse der Grundschule Wolsdorf ergibt einen **Flächenmehrbedarf** von knapp **600 m²**. Der Mehrbedarf bezieht sich hauptsächlich auf die Bereiche Differenzierung, spezielle Förderung, Kunst und Musik sowie den Personalbereich.

Diese Flächen können durch eine Erweiterung und Aufstockung des auf dem Schulhof befindlichen OGS-Pavillons geschaffen werden. Eine entsprechende Konzeptstudie eines Architekturbüros liegt vor.

Grundschule Adolf Kolping

- OGS-Plätze im laufenden Schuljahr 2022/2023: 150
- Schüler/innen insgesamt: 170
- OGS-Quote derzeit: **88,2%**

Die Workshops zur Erstellung des schulischen OGS-Raumkonzeptes starten am 17.11.2022. Der Bericht soll noch vor Jahresende abgeschlossen sein.

Grundschule Stallberg

- OGS-Plätze im laufenden Schuljahr 2022/2023: 196
- Schüler/innen insgesamt: 277
- OGS-Quote derzeit: **70,8%**

Die Workshops zur Erstellung des schulischen OGS-Raumkonzeptes startet am 23.11.2022. Der Bericht soll noch vor Jahresende abgeschlossen sein.

Weiteres Vorgehen

Vorab lässt sich feststellen, dass die aktuelle OGS-Quote an den einzelnen Grundschulen zwischen 69,5% und 88,2% (stadtweiter Durchschnitt 76,4%) bereits recht hoch liegt. In den vergangenen Jahren konnte die Nachfrage nach OGS-Betreuungsplätze jeweils gedeckt werden. Größere Wartelisten kamen daher nicht zustande, da neue OGS-Gruppen im Rahmen der vorhandenen räumlichen Kapazitäten an den einzelnen Grundschulstandorten bei Bedarf installiert wurden. Inzwischen sind die räumlichen Ressourcen an den Standorten jedoch erschöpft.

Sofern noch nicht vorhanden wird die Verwaltung jetzt gemeinsam mit entsprechenden Architekturbüros Konzeptstudien inkl. Kostenkalkulationen für mögliche bauliche Maßnahmen an den einzelnen Schulstandorten erstellen lassen. Die Schulverwaltung befindet sich hierzu bereits in Verhandlungen mit auf Schulbau spezialisierten Architekturbüros.

Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, wird der Schulausschuss informiert.

finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für die geplanten Maßnahmen (z. B. Beauftragung von Architekturbüros, Anschaffung von mobilen Ausstattungsgegenständen, Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur Raumoptimierung) werden durch die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanungen für das kommende Jahr 2023 veranschlagt.

Leit- und strategische Ziele:

Leitziel B:

Die familienfreundliche und soziale Stadt

Strategisches Ziel 7:

Siegburg baut die kinder-, jugend- und familienfreundliche Stadt weiter aus

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz im Primarbereich fortzuführen und über neue Erkenntnisse, insbesondere zu den OGS-Standorten Stallberg und Adolf-Kolping, zu berichten.

Siegburg, 11.11.2022